

Sommerfest in den Lipschitzhöfen der Gropiusstadt

14.10.2015 Fachinformation

An einem sonnigen Freitag, dem 4. September 2015, fand das jährliche und beliebte Sommerfest in den Lipschitzhöfen der Gropiusstadt statt. Organisiert und durchgeführt wurde es von der Hilfswerk-Siedlung GmbH und ihren Kooperationspartnern, wie den Lipschitz-Kids, der Kita Lipschitzallee, dem Waschhaus-Café, der Gangway sowie von zahlreichen fleißigen Bewohnerinnen und Bewohnern der Gropiusstadt.

Spannende und vielfältige Aktivitäten wurden an den verschiedensten Ständen für Groß und Klein angeboten. Die Mädchen bastelten Blumenkränzchen, malten oder ließen sich schminken, während die Jungs auf dem aufgebauten Bewegungs- und Spielparcours tobten. Auch eine große Hüpfburg sorgte bei den Kindern für viel Spaß. Viele Henna-Tattoos wurden nach Wunsch aufgemalt. Darüber hinaus stellten die „Berliner Jungs“ erstmalig auf dem Sommerfest ein Präventionsprojekt für Jungen vor, die von sexueller Gewalt bedroht oder betroffen sind. Aber auch für die Erwachsenen wurde viel geboten – am Stand des Frauen-Cafés konnte nach Belieben gehäkelt und gestrickt werden. Der „Werkstadt Kulturverein“, der in den Räumlichkeiten der Hilfswerk-Siedlung GmbH sein Atelier hat, stellte seine Kunstwerke für alle Besucher aus. Musikalisch wurde das Fest von anatolischer Volksmusik und der Bläserklasse der benachbarten Clay-Schule untermalt.



Die Mieterinnen und Mieter der Hilfswerk-Siedlung GmbH überraschten mit köstlichen und internationalen Leckereien. Verschiedene Salate, Fleisch vom Grill und leckerer Kuchen warteten auf die hungrigen Besucher. Hungrig waren viele, denn es wurden 530 Würstchen in nur zwei Stunden verkauft.

Die Veranstaltung war das bisher größte Sommerfest, welches die Hilfswerk-Siedlung GmbH veranstaltet hat. Rund 1000 Kinder und Erwachsene besuchten das Fest in den

Lipschitzhöfen – so viel Andrang gab es noch nie.

<https://bbu.de/beitraege/sommerfest-den-lipschitzhoeften-der-gropiusstadt>